Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/1438

Der Bundesminister
des Auswärtigen
L 1 — 86.13

Bonn, den 23. Juli 1963

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: **Unterstützung des Internationalen Instituts für die Vereinheitlichung des Privatrechtes**

Bezug: **Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Wahl, Bauer (Würzburg), Dr. Stammberger und Genossen — Drucksache IV/1409 —**

Die Kleine Anfrage beantworte ich im Einvernehmen mit den Herren Bundesministern der Finanzen und der Justiz wie folgt:

Dem Buchstaben a der Empfehlung Nr. 363 der Beratenden Versammlung des Europarats über die Unterstützung des Internationalen Instituts für die Vereinheitlichung des Privatrechtes in Rom hat die Bundesregierung bereits entsprochen. Sie hat sich bereit erklärt, ihren Beitrag ab 1. Januar 1963 nach der Beitragsklasse I (= 10 000 sfrs) zu entrichten. Der Ansatz für den erhöhten Jahresbeitrag (Kap. 07 01 Tit. 675) ist durch die gesetzgebenden Körperschaften bereits gebilligt.

Sofern die Generalversammlung des Instituts einen entsprechenden Beschluß den Mitgliedsregierungen zur Zustimmung vorlegen sollte, wird die Bundesregierung den Antrag auf Zustimmung wohlwollend prüfen.

Die Bundesregierung befürwortet eine angemessene Abgeltung der von dem Internationalen Institut an den Europarat erbrachten Leistungen. Zur Zeit ist jedoch noch unbekannt, in welcher Höhe das Generalsekretariat des Europarats eine Abgeltung der vorbezeichneten Leistungen für angemessen erachtet. Erst wenn dies mitgeteilt wird, ist eine endgültige Entscheidung möglich.

Dr. Schröder

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, 5201 Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51